

# UWE verzichtet auf Plakate

Geld wird gespendet

Extertal (sch). Einmütig haben die Mitglieder der UWE (Unabhängige Wählergemeinschaft Extertal) beschlossen, auf das Plakatieren in den Wochen vor der Kommunalwahl zu verzichten. Sie wollen das eingesparte Geld lieber spenden.

Fraktionsvorsitzender Manfred Stoller schreibt in einer Pressemitteilung: "Anlässlich der zugleich stattfindenden Europawahl werden bereits genügend Plakate an den Straßen und in den Kreuzungsbereichen aufgestellt sowie an vielen Straßenlaternenmasten hängen. Da müssen wir nicht auch noch den Plakatwald vergrößern, denn Nutz- und Informationswert sind aus unserer Sicht eher fraglich." Der stellvertretende Vorsitzende Horst Raupach ergänzt: "Für uns sind der Handzettel, den die Haushalte rechtzeitig erhalten, die Internetseite, die Briefe, in denen sich die Kandidaten vorstellen und noch mehr das persönliche Gespräch wichtig. Dort finden Interessierte alle Informationen darüber, wie die UWE zu bestimmten kommunalpolitischen Themen steht und die Zukunft in der Extertaler Gemeinde gestalten möchte."

Nach der Kommunalwahl sollen die beiden Freibadvereine sowie die Hallenbadinitiative eine Spende erhalten. Dazu soll der Betrag, der für die Plakatierung eingespart wird, noch aufgestockt werden.

## Dokumenten Information

Copyright © Lippische Landes-Zeitung 2014

Dokument erstellt am 20.04.2014 um 12:44:28 Uhr